



**WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
STUTT GART**

Presse-Info
03/2019

06.02.2019

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Vortrag von

Dr. Karl Konrad Finke

**Der Krieg des Schwäbischen Bundes gegen Herzog Ulrich von
Württemberg 1519 – Die Parteinahme Franz von Sickingens
und leitender Rechtsdoktoren des Herzogs**

am Dienstag, 12. Februar, um 18 Uhr,

im Vortragsraum des Landesmuseums Württemberg
(Altes Schloss Stuttgart, Schillerplatz 6)

Ende Januar 1519 nutzte Herzog Ulrich von Württemberg das nach dem Tod Kaiser Maximilians I. entstandene Machtvakuum im Reich, um die innerhalb Württembergs gelegene Reichsstadt Reutlingen zu annektieren. Der Schwäbische Bund befreite sein Mitglied Reutlingen, vertrieb den Herzog aus seinem Land und übergab dieses 1520 dem Haus Habsburg. Neben dem Kriegsverlauf stehen im Zentrum des Vortrags die Beteiligung herzoglicher Amtsträger und der Truppen des Ritters Franz von Sickingen an diesem Konflikt.

Dr. Karl Konrad Finke, der ehemalige Leiter der Benutzungsabteilung und Fachreferent für Recht und Verwaltung an der Württembergischen Landesbibliothek, studierte in Tübingen und München Jura. 1970 wurde er von der Universität Tübingen mit einer rechtshistorischen Arbeit zu den Anfängen der Tübinger Juristenfakultät 1477–1534 zum Dr. jur. promoviert. Schwerpunkte seiner Forschungen liegen bis heute in der spätmittelalterlichen Universitätsgeschichte des deutschen Südwestens sowie in der Regionalgeschichte des Nordschwarzwalds.

Veranstaltung der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft
Eintritt 3 € * Ermäßigt 1,50 € * Mitglieder frei